



Rennbericht 24 Stunden Rennen Schötz 29.-30.06.2024

Wenn die Tage am längsten sind, macht es am meisten Spass rund um die Uhr zu biken! Dies veranlasste uns, das Rennen in den Juni vor zu ziehen.

Neu fand das legendäre 24 Stundenrennen also nicht am ersten August-Wochenende, sondern bereits Ende Juni statt. Die vorhergesagten Gewitterzellen zogen weit an Schötz vorbei, wodurch die Fahrer/innen von optimalen Bedingungen profitieren konnten. Erst in der Nacht setzte der Regen ein. Die Wiesenpassagen wurden danach rutschig und musste mit viel Gefühl gefahren werden. In der Morgendämmerung verzogen sich die Wolken. Die letzten Rennstunden konnten bei besten Bedingungen absolviert werden.

Auch dieses Jahr ging es bereits am Samstagmorgen um 9:00 Uhr mit dem Nachwuchsrennen los. In vier Kategorien leiteten die 60 startenden Kids das Rennweekend ein. Mal schauen, wer von ihnen in Zukunft am grossen 24h Rennen teilnehmen wird.

Um 14.00 Uhr war es dann soweit. Durch den Trial-Weltmeister, Tom Öhler, wurde der Startschuss abgefeuert. Die Rennstrecke wurde auf dieses Jahr leicht angepasst. Sie wies eine Runde von 5.02 km mit 65 Höhenmetern auf. Auch die Startrunde wurde auf diese Austragung hin geändert. So wurden zwei Startrunden in der Fläche um die Obstplantage gefahren. Die Startfahrer/innen konnten sich dadurch optimal einreihen, bevor es auf die Rampe und ab durch das Tunnel ging.

Im Jahr 2017 nahm zum letzten Mal eine Frau als Einzelfahrerin am 24h Rennen teil. Umso erfreulicher, nahmen dieses Jahr nun gleich drei Frauen die Herausforderung an.

Die Churerin, Dorine Steiner, übernahm vor dem Eindunkeln die Führung. Sie gab diese nicht mehr ab und gewann das Rennen mit 14 Runden Vorsprung auf die deutsche Fahrerin, Franz Angelina. Die junge Einheimische, Peter Nadine, hatte mit Knieproblemen zu kämpfen. Sie absolviert 27 Runden und belegte den dritten Rang.

Bei den Herren Einzelfahrern lieferten sich der Willisauer Nils Lustenberger mit Marco Hersche aus Einsiedeln einen harten Kampf um den Sieg. Sie wechselten die Führung immer wieder ab. Erst am Sonntagmorgen konnte sich der 19 jährige Nils Lustenberger von Marco Hersche absetzen. Am Ende des Rennens gewann er mit 93 gefahrenen Runden. Er hatte schlussendlich einen Vorsprung von 4 Runden auf Hersche Marco herausgefahren. Den dritten Rang erreichte Kevin Tanner (Sieger 2017) mit 82 Runden.

Bei der Kategorie Einzel Herren Masters standen nur zwei Fahrer am Start, weil zwei Fahrer krankheitsbedingt auf den Start verzichten mussten. Der Zweitplatzierte des letzten Jahres, René Leder, fuhr bereits ab dem Start an der Spitze. Er siegte mit 62 gefahrenen Runden vor Leu Bernhard.

Bei den Herren im Zweierteam übernahm das „Team Birchli“ von Anfang an die Spitze. Um den zweiten Rang blieb es bis am Schluss

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN

MW BAU AG
SCHÖTZ

GO-IN
sportsbar sursee

Goldspensoren

ÖKOFEN

baumeler
GETRÄNKE
Raswil / Sursee

die Mobiliar
Gemeinnütziger Willauer Einbaubuch

CASTELLI

Patronatsponsoren

GENEVE
SCHÖTZ

GENEVE
SCHÖTZ

FOCUS
RTE

AUTOHAUS
STEFFEN

Hünziker

Medienpartner

WillisauerBote

RADIO
PILATUS



spannend. Das Team „VC Schötz Go In“ und das Team „Chotteler Bike Träff“ wechselten sich immer mit wieder ab. Am Schluss fuhr das Team „VC Schötz Go In“ auf den zweiten Platz und fuhr noch einen Vorsprung von einer Runde auf das dritte Team „Chotteler Bike Träff“ heraus.

Bei den Zweierteams Mixed standen fünf Teams am Start. Auch in dieser Kategorie wurde es um den zweiten und dritten Platz spannend. Das Siegerteam Team „DANI SCHNIDER Radsport“ gewann souverän mit 95 gefahrenen Runden. Das Team „Fründe us Graubünde“ konnte den zweiten Rang heimfahren. Knapp dahinter das Team „Holzwürm“ mit 89 absolvierten Runden.

In den 4-er Teams Herren gewannen die Titelverteidiger „LUOW's Bikeler“. Sie fuhren mit 118 Runden am meisten Runden über alle Kategorien. Das Team „SportandPassion“ fuhr mit einem kleinen Vorsprung auf den zweiten Platz vor dem Team „PREMA FACTORY TEAM“.

Beim 4-er Team Mixed waren drei Teams am Start. Mit 96 Runden gewann das Team „PSVZ TEAM 2“. Mit 5 Runden Rückstand wurden die „just for fun“ zweit. Den dritten Platz erreichte das Team „Schlissu Biker“ mit 86 gefahrenen Runden.

In der Kategorie 6-er Team waren 10 Teams am Start. Das Team „MW Aau AG Schötz“ fuhr mit 113 Runden souverän den Sieg nach Hause. Das Team „Landjäger Zell“ und das Team „Cima Coppi“ lieferten sich über die 24 Stunden ein Kopf an Kopf Rennen. Am Ende konnte das Team „Landjäger Zell“ vier Minuten Vorsprung herausfahren.

Das Team „Galliker/Swisspedal_Tuga“ setzte in der 8-er Kategorie Druck auf. Bei der letzten Austragung noch als 6-er Team am Start, konnten sie dieses Jahr einen klaren Sieg nach Hause fahren. Mit einer Runde Vorsprung auf das Team „Napfbiker“ setzte sich „Schwarzwald/Ritzel“ aus Deutschland auf den zweiten Platz.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Rennwochenende zurück. Zum 31. Mal konnten wir durch unser 24h Stundenrennen ein Sport- und Dorffest in Schötz durchführen. Mit dem Nachwuchsrennen am Samstagvormittag und dem Laufradrennen für die Kleinsten war das 24h Rennen eingebettet in strahlende Kinderaugen. Hier in Schötz lebt der Bikesport.

Das ganze OK freut sich bereits jetzt auf die nächste Austragung vom 28.-29. Juni 2025.

Rennchef
Bruno Schnider

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN

MW BAU AG
SCHÖTZ

GO-IN
sportskip sursee

Goldspensoren

ÖkofEN

baumeler
GETRÄNKE
Ruswil / Sursee

die Mobiliar
Gemeingüter Wilgau Einölbuch

CASTELLI

Patronatsponsoren

GENEVI
SCHÖTZ

GENEVI
SCHÖTZ

FOCUS
RTE

AUTOHAUS
STEFFEN

Hünziker

Medienpartner

Willisauer Bote

RADIO
PILATUS

24stundenrennen.ch